

Mit 6.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 33.400 Studierenden profitieren.

Die Fakultät Humanwissenschaften und Theologie umfasst die Institute für Evangelische Theologie und für Katholische Theologie sowie ein gemeinsames Institut für Philosophie und Politikwissenschaft. Ein interdisziplinärer Forschungs- und Lehrschwerpunkt liegt im Bereich „Religion und Politik“ unter besonderer Berücksichtigung philosophischer Bezüge.

In der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie der Technischen Universität Dortmund ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur (W2) „Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Altes Testament“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach „Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt Altes Testament“ in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der alttestamentlichen Wissenschaften durch einschlägige, auch internationale, Publikationen in anerkannten Organen, darunter solche mit Peer Review, sowie durch nationale und/oder internationale Kooperationen wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist.

Erwartet wird die Wahrnehmung des Faches in seiner ganzen Breite, wozu neben Forschung auf dem Gebiet der alttestamentlichen Wissenschaften eine theologisch reflektierte Hermeneutik des Alten Testaments im Angesicht des Judentums gehört. Ein erkennbarer Bezug der Forschung auf das Judentum ist von Vorteil.

Bewerberinnen und Bewerber sind bereit, sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen zu beteiligen. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt.

Eine angemessene Beteiligung an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät, z.B. an dem interdisziplinären Masterstudiengang Religion und Politik („MAREPOL“), wird vorausgesetzt, eigene schulpraktische Erfahrungen sind erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse etc.) werden - gerne per E-Mail in einer pdf-Datei - bis zum 28.07.2021 erbeten an den

Dekan der Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie
Univ.-Prof. Dr. Christoph Schuck
Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund
Telefon: 0231/755-2928
E-Mail:
christoph.m.schuck@tu-dortmund.de
www.ht.tu-dortmund.de